



DAS KIRCHENBLATT DER INNENSTADT

Vor ein paar Wochen gab es das zweite Herzschlage-Finale der Bundesliga. Im letzten Jahr hatten die Schalke in letzter Minute das Nachsehen, in diesem Jahr haben die Dortmunder die Leverkusener am letzten Spieltag abgefangen.

„Ab heute glaube ich nicht mehr an den Fußball-Gott! Denn sonst wären wir Meister geworden“, hatte Rudi Assauer, der allmächtige Manager von FC Schalke 04 am Ende des dramatischen Finales gestöhnt. Und nach dem Sieg der Borussia am letzten Spieltag von den Fans wurde Jürgen Kohler sozusagen auf den Thron befördert, „Kohler, du bist unser Fußball-Gott.“

Der Jubel über Kohler hielt auch nach seinem Platzverweis beim Europacup-Finale an, obwohl es die Dortmunder mit ihm als 11. Mann auf dem Platz sicher zumindest bis in die Verlängerung geschafft hätten. Und jetzt, während der Fußball-Weltmeisterschaft in Japan und Südkorea, da hoffen nicht wenige auf ein neues Fußball-Wunder. Je nach dem, wer da voller Hoffnung ist, sieht das Wunder ganz anders aus.

„Sind Fußballer unsere wahren Götter?“ fragt das aktuelle Plakat der Evangelischen Kirche in Deutschland, EKD. Während sich diese Frage fast schon von selbst beantwortet, weil die „Fußball-Götter“, so es sie denn gibt, meist nur über einen kurzen Atem verfügen, ist eine andere Frage schon etwas spannender: Gibt es einen Gott im Fußball?

Denn so manches legendäre Spiel der Fußballgeschichte läßt die Beteiligten heute noch von Fußballwundern sprechen: So schaffte einst die Weltmeisterelf von 1954 das nicht mehr möglich geglaubte „Wunder von Bern“ und Torhüter Turek avancierte zum ersten „Fußball-Gott im Nachkriegsdeutschland“.

Zwei Tore in der Nachspielzeit des Champions-League-Finales gegen Manchester ließen die Bayern 1999 ihr blaues Wunder erleben. Und auch das spannendste Saisonfinale der Bundesliga aller Zeiten im Jahre 2001, als Schalke schon minutenlang ganz offiziell die Meisterschaft feierte, um dann doch noch aus allen Wolken zu fallen, gehört zu den unerklärlichen Jahrhundertspielen der Kategorie „Fußball-Wunder“.

Bei so viel Zufall steht für Medien und Fans bald fest: Hier muss eine höhere Macht im Spiel gewesen sein. Und so wird der „Fuß-



ball-Gott“ geschaffen. Doch womit haben wir es bei einem echten Fußball-Wunder eigentlich zu tun? Eigentlich heißt es doch, nur Gott sei für Wunder zuständig. Aber kümmert es ihn überhaupt, was sich unsere Profispieler da Woche für Woche zusammenkicken?

Egal – für die allermeisten Fans ist der Ball rund und sie leiden mit ihrer Mannschaft ebenso wie sie sich überschäumend mit ihr freuen. Und das generationsübergreifend: Klein und Groß bringt der Fußball zusammen, jetzt bei der Weltmeisterschaft in vielen Wohnzimmern und Kneipen, und im Herbst auch wieder auf den Plätzen in Wilhelmshaven. „Sind Fußballer unsere wahren Götter?“ – Blöde Frage, sagt mir ein Fußballfan. Natürlich werden da auch mal Sprüche gekloppt, und manche dieser Sprüche sind auch schon jenseits von Gut und Böse.

Denn die Fußball-Fans bei uns wissen ganz genau: Allzu intensive göttliche Anteilnahme auf dem grünen Rasen würde mehr Probleme schaffen als lösen. Dann hätten die Spieler womöglich Angst, bei einem Rückpass zur Salzsäule zu erstarren, und der Schiedsrichter, bei einem falschen Pfiff umgehend vom Blitz erschlagen zu werden. Die Stadien würden leerer als die Kirchen, und Jürgen Kohler wäre tatsächlich unfehlbar. Aber bis jetzt ist ja alles gut gelaufen, und die einzig wirklich sichere Gotteserfahrung in den Stadien in Japan und Südkorea wird sich wohl nach wie vor in dem kollektiven Aufschrei ausdrücken: „Gott im Himmel! Wie konnte der Oliver Bierhoff den nur vorbeihauen?“ – Gott bewahre uns!

Rüdiger Schaarschmidt

Christus- und Garnisonkirche



Weg isser ... - Abschied von Lennart Krauel

Knapp zwei Jahre war Lennart Krauel als Vikar in der Christuskirche. Ende Mai hat er sich von seiner „Lehrstelle“ verabschiedet. **tandem** hat ihn vor seinem Abflug erwischt

T: Mit welchen Gefühlen gehst Du?

L.K.: Mit sehr gemischten. Es ist ein lachendes und ein weinendes Auge. Es fällt mir immer schwer, Lebewohl zu sagen.

T: Was hast du hier gelernt?

L.K.: Vor allem, wie eine lebendige Gemeinde funktioniert. Ich habe aber in so vielen Bereichen Erfahrungen gesammelt, dass sich wohl alles erst mit der Zeit ordnen wird.

T: Was kommt nach der Christuskirche?

L.K.: Zunächst mache ich in Hamburg ein Praktikum am Beratungs- und Seelsorgezentrum der St. Petri-Kirche. Darauf freue ich mich sehr. Dann kommt das das Examen. Danach? Ich weiß es noch nicht...

T: Was wirst Du vermissen (und wen)?

L.K.: Ganz bestimmt die vielen netten Menschen, die ich hier kennengelernt habe. Ich bedauere es auch, keine Gottesdienste mehr in der Christuskirche feiern zu können. Und die – manchmal kontroversen – Gespräche mit Frank Morgenstern werden mir auch sehr fehlen.

T: Welche drei Dinge hast Du in der Christuskirche besonders geschätzt?

L.K.: Die lebendige, offene und tolerante Gemeinde, die Gottesdienste, den schönen Anblick der Kirche, wenn ich mit dem Fahrrad angekommen bin.

T wünscht „Lenny“ alles Gute und Gottes Segen für seine künftigen Aufgaben.



Veranstaltungen im Gemeindehaus

Senioren/innen

Mittwochstreff für alle Senioren/innen aus Südstadt und Innenstadt jeden Mittwoch, 15.00-17.00

Musik

Chor: mittwochs, 19.45

Flötenensemble: mittwochs, 18.00

Leitung: Uwe Mahnken

Uwe Mahnken bietet Unterrichtsmöglichkeit an für Flöte, Akkordeon, Klavier oder Orgel; Tel. 0441/17561.

Mit Kopf und Herz

- Alle Kreise sind offen für neue Teilnehmer/Innen -

Bibelkreis: Der Bibelkreis trifft sich nach der Sommerpause im August wieder.

Gesprächskreis: jeden 4. Donnerstag im Monat, 19.30

Mit Hand und Fuß

Handarbeitskreis »Flotte Nadeln«

14-tägig dienstags, 10.00-12.00, 11. und 25. Juni; 9. und 23. Juli; 6. und 20. August

Christuskirche geht online

In der Osternacht 2002 kurz vor Beginn des Gottesdienstes ging der neue Internetauftritt der Christuskirche unter »www.christus-und-garnisonkirche-wilhelmshaven.de« ans Netz.

Unser Bild zeigt den aktuellen Schnappschuss der Startseite. Hier stehen ab sofort die aktuellsten Meldungen und Informationen über kurzfristig angesetzte Veranstaltungen oder Änderungen im Gemeindeleben. Auf den weiteren Seiten gibt es viele Infos über unsere Kirchengemeinde, z.B. über unsere Kindergärten, die Geschichte der Kirche und über die Aktivitäten in der Gemeinde. Auch so manche Predigt der letzten Jahre können Sie dort nachlesen, darunter auch zahlreiche Dialog-Predigten. Ebenso eine Übersicht über

die Konzerte der vergangenen Jahre. Sogar das **tandem** lässt sich dort im sogenannten PDF-Format anschauen und herunterladen – und das weltweit! Die Freunde der Christuskirche rund um den Globus wird es freuen.

Diese Internet-Präsentation wird in Zukunft weiter ausgebaut, so dass daraus sich



bald eine umfangreiche Chronik der Gemeinde ergibt, die ständig aktualisiert wird.

Für Konzept, Design und Programmierung ist unser Kantor und Organist Uwe Mahnken zuständig, der die Seiten auch weiterhin

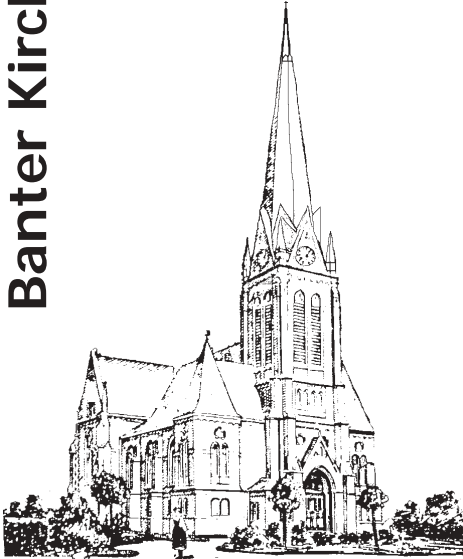
technisch betreut. Übrigens: Die Homepage der Christuskirche besteht aus einem Geflecht von aktuell 562 untereinander verknüpften Dateien in 72 Ordnern.

In der 2. Auflage: Passionspunkte in der Südstadt

Zum 2. Mal fanden in der Woche vor Ostern die sogenannten Passionspunkte statt. Quer durch Südstadt und City gab es Gottesdienste an ungewöhnlichen Orten, sogenannten wunden Punkten. Ob im Cafe Regenbogen, in einem weitgehend unbekanntem Wasserturm an der Gökerstraße, am Ufer des Banter Sees oder vor der immer mehr verfallenden Südzentrale: Zwischen 30 und 60 Teilnehmer/Innen waren jeweils

da und ließen sich den Blick für das Leiden in der direkten Umgebung schärfen. An *ungewöhnlichen* Orten gab es entsprechend *ungewöhnliche* Musik, so z.B. Trommeln an der Südzentrale und Klarinettenklänge im Wasserturm. Dazu stellten Ortskenner den jeweiligen Passionspunkt aus persönlicher und eindrucksvoller Sicht vor. Schon jetzt steht fest: Eine Fortsetzung gibt es auf alle Fälle, denn wunde Punkte gibt es genug...





Veranstaltungen im Gemeindehaus

Frauen

Frauenkreis Ost, 10.6., 15.00
 Frauenkreis Nord, 17.6., 14.00
 Frauengruppe, 25.6., 20.00
 Gymnastik für Frauen, di., 18.00

Seniorinnen und Senioren

Montagsclub, 3.6., 15.00
 Altenclub am Mittwoch
 14.00, Gymnastik, Skat und Schach
 15.00, Spielen & Klönen
 Altenclub am Freitag
 14.00, Bingo & Skat, 15.45, Vortrag
 Pause vom 15.06. - 1.8.

Chöre (Sommerpause 17.6. - 4.8.)

Kinderchor, mo., 15.00 und 16.00
 Kantorei, mo. und do., 19.00
 Singgemeinschaft, di., 20.15

Kinder und Jugendliche

Pause in den Sommerferien!

Kindertreff, frei., 15.00
 Computerküche, dienstags, 17.00
 Teestube, di., do., frei., ab 16.00
 Pfadfinder/innen ab 8 J., di., 16.00
 Pfadfinder/innen ab 13 J., di., 17.30
 Pfadfinder/innen 8-10 J., mi., 15.00
 Pfadfinder/innen 11-13 J., mi., 16.30
 Konfer-AG, do., 19.00
 VV Ev. Jugend, 2. Fr., 18.15
 Mutter - Kind - Gruppen (Info Büro)

Weitere Gruppen und Arbeitskreise

Banter Geschichte, 13.6., 19.30
 Bibelstunde, mi., 16.00
 Glaubenskurs, mi., 19.00
 Junge Familien, 2. Mi, 20.00
 Musikkreis, 14-täg., di., 19.00
 Ökumenischer Kreis, n.Vereinh., 19.30
 Werkkreis für Erwachsene, di., 19.00
 Pause im Sommer!
 Kleiderkammer, mi., 16.00 - 18.00,

Interviews mit Radio Bremen



Einmarsch alliierter Truppen in Wilhelmshaven am 6. Mai 1945 auf der Bismarckstrasse

Der »Arbeitskreis Banter Geschichte« hat es sich zur Aufgabe gemacht, Berichte von Zeitzeugen festzuhalten. Für die Ergebnisse interessiert sich nun auch Radio Bremen. In den letzten Monaten fanden im Arbeitskreis Interviews von Radio Bremen mit Bantern statt, die Krieg und Nachkriegszeit in Wilhelmshaven erlebt haben. Viele Teilnehmer hatten bisher über diese Erlebnisse wenig oder nichts erzählt. Der Sende-termin der Interviews steht noch nicht fest.

Zivildienstleistende gesucht!

Alfred (links) und Immo (rechts) sind Zivildienstleistende. Alfred im Flüchtlings-



wohnheim geht dem Hausmeister zur Hand und kümmert sich um viele kleine Alltags-

sorgen der Bewohner. Immo arbeitet in der Wohnungslosenhilfe und der Diakoniestation. Die Arbeit gefällt ihnen. Viele neue Menschen haben sie kennengelernt, neue Erfahrungen gesammelt und die Arbeit ist auch nicht schwer. Zivildienststellen gibt's im Diakonischen Werk Wilhelmshaven und auch in der Kirchengemeinde Bant. Neben Büro und Hausmeistertätigkeiten ist man dort in der offenen Altenhilfe tätig.

Das Diakonische Werk sucht Zivildienstleistende zum Herbst, die Kirchengemeinde sofort. Interesse? Dann wähle 0 44 21 92 65 21(Diakonisches Werk) oder 0 44 21 2 62 55 (Kirchengemeinde Bant).

Altenclub: Sommerkirche

Mit einem Grillfest geht der Altenclub in die Sommerpause. Am 14. Juni darf um 14 Uhr bei Musik, Grillwurst und einem Glas Sekt getanzt werden. Zugleich wird das Programm der »Sommerkirche« eröffnet: An jedem Mittwoch ist in der Altentagesstätte um 10 Uhr Gelegenheit zum Seniorentanz, um 14 Uhr zur Gymnastik und anschließend zum Klönen bei Kaffee und Kuchen. Geplant ist ein Grillnachmittag und ein Besuch im Kino.

Am 6. Juni führt ein Ausflug zur »Autostadt« bei VW in Wolfsburg. Eine Erlebnisführung erschließt die spannende Welt dieser Ausstellungsfläche. Am 18. Juli geht es ins Twistringer Strohmuseum, wo u.a. die Produktion eines Strohhutes gezeigt wird. Anmeldungen an Frauke Leberzammer.

Sommernachtskonzert

Die Banter Kantorei unter Leitung von Kirchenmusikdirektorin Ingrid Sturm gibt am Sonntag, dem 16. Juni, um 20 Uhr ein Sommernachtskonzert. Auf dem Programm stehen die bekannte »Missa Brevis« von G.P. da Palestrina, die Motette »Jesu, meine Freude« von J.S. Bach und Werke der Romantik. Dazwischen erklingt Orgelmusik der jeweiligen Epoche. Karten zu 12 € (erm. 9 €) ab 19 Uhr an der Abendkasse.

Glaubenskurs

Die Banter Kirche Bant bietet einen Glaubenskurs für Erwachsene an, der mit der Taufe bzw. Konfirmation abschließt. Pastor F. Moritz lädt dazu am Mittwoch, dem 21. August, um 19 Uhr in das Gemeindehaus ein. Anmeldungen sind noch möglich im Gemeindebüro, Tel. 2 62 55.



Die »Dicke Schwimmerin« brachte den Werkkreis beim Besuch der Landesgartenschau in Zwischenahn zum Frieren. Doch es waren sich alle einig: ein Besuch dort lohnt sich selbst bei Nieselregen, schöner ist es natürlich bei Sonnenschein! Ein Tip für alle, die in den Ferien zu Hause bleiben: mit dem Wochenendticket der Bahn ist die Landesgartenschau bequem zu erreichen. Der Blindenbrunnen, der Spiegelgarten und vor allem der Japanische Garten sind wunderschön.

Wandbild in Bant I

Der Künstler Buco Königshoff, dessen Tochter in diesem Jahr die Lila Gruppe der Kindertagesstätte Bant I verlässt, schenkte den Kindern zum Abschied ein großes Wandgemälde mit der Arche Noah. Mit Spannung und Neugierde beobachteten die drei- bis zehnjährigen Kinder den Entstehungsprozess. Zum Schluß integrierte der Künstler ein Mikrophon in das Gemälde, so daß Betrachter mit dem Bild kommunizieren können. Diese Möglichkeit



wird von den Kindern gut angenommen, so dass sie häufig im Gespräch mit den ganz unterschiedlichen Charakteren der Tiere sind. Die Kindertagesstätte dankt Herrn Königshoff herzlich!

Im Rahmen dieser Aktion haben sich die Kinder der Lila Gruppe intensiv mit der biblische Geschichte der Arche Noah beschäftigt. Dabei wurden altersgemäß ihre Gedanken über den Sinn des Lebens, zur Umwelt und zu Naturkatastrophen bearbeitet. Auch ganz elementaren Fragen wurde gemeinsam nachgegangen: "Warum frisst der Löwe nicht die Schlange?" oder "Wie fühlen sich die Tiere, die jetzt in die dunkle Arche gehen?"

Christus-Kindergarten sammelte

In den Gruppen des Christus-Kindergartens haben sich die Kinder über einige Wochen mit dem Thema Diakonie beschäftigt. Nach dem Jesuswort aus Matthäus 25, 35-45 „Ich war hungrig, durstig, fremd und nackt...“ hat jede der fünf Gruppen auf eigene Weise die Verbindung zwischen dem Alltag und der Hilfe für Menschen in Not in der Diakonie hergestellt. So sammelten die Kinder der »Mäusegruppe« in ihren Familien tragbare Kleidung und Schuhe - vor allem für Kinder -, um sozial schwächeren Familien zu helfen. Zum Abschluß ihrer Projektarbeit überreichten die »Mäuse« ihre zusammengetragenen Kleiderspenden persönlich der Kleiderkammer der Diakonie.



Diakoniestation

☎ 0 44 21-92 65 13

Zuhause pflegen...

Wir unterstützen tandem

**WIR
BAUEN
IHRE
IDEEN**



Inbau
WERKSTÄTTEN GmbH

TISCHLEREI UND INNENAUSBAU
Weserstraße 197 - 199 D-26382 Wilhelmshaven
Tel. 0 44 21 20 22 60 Fax 20 25 73



Fitness-Club Wilhelmshaven

mit Sauna und Solarien für Damen und Herren

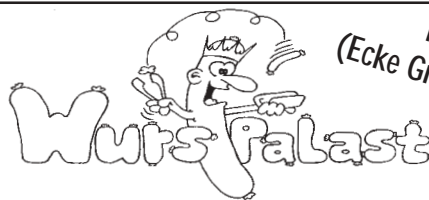
Viktoriastraße 16
Telefon 4 32 49

Rückenübungsleiter
und Trainer mit
Bundeslizenz

Bäcker Becker®

Natürlich backen ist unsere Devise

Banter Weg 143 und Werftstr 152 neben ALDI
Telefon 7 19 22 • 26389 Wilhelmshaven



*Nur Marktstraße!
(Ecke Grenzstraße, bei Leffers)*

Fragen Sie auf jeden Fall uns.

NOVIS®
BESTATTUNGEN

seriös und preiswert!
Inh.: Wolfgang Liebig GmbH

Tag- und Nachtdienst
Wochenendbereitschaft
Überführungen im
In- und Ausland

**Zentrale mit großer,
eigener Andachtshalle**
Bismarckstr. 220
26382 Wilhelmshaven
☎ 0 44 21 / 2 23 24

Auch im Stadtnorden
Posener Str. 80
26388 WHV-F'grogen
☎ 0 44 21 / 95 14 95

ENGEL - APOTHEKE



beim
Arbeitsamt

Hildegard Hagemann

Bremer Str. 98 26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 / 21915 Fax 25290

Gut zu wissen, daß im Notfall immer jemand da ist!

Restaurant
Hotel Maris
Bellevue
Tel. 15 11 0
Werftstr. 52/58

Lassen Sie sich verwöhnen

Geburtstage, Klassenfeiern,
Hochzeiten, Seminare,
Festmenüs ...

Rufen Sie uns an!
Familie Renken

Eltern und Kinder bei Gartentag in Bant I

„Das war ein schöner Tag!“ fand nicht nur Sarah. Am Gartentag in der Kindertagesstätte Bant I arbeiteten Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen gemeinsam in die attraktiven Grünbereiche rund ums Haus und erlebten so, wie der Frühling in den Garten einzog. Jede Gruppe wählte einen Bereich aus, in dem sie tätig werden wollte. Einige pflugten den Garten und setzten neue Pflanzen. Andere erneuerten den Sand in den Sandkisten, renovierten die Bewegungsbaustelle oder bauten ein Gartenzelt auf. Mit viel Freude wurde gegraben, gepflanzt, gestrichen, geschmiegelt - immer

arbeiteten Große und Kleine gemeinsam. Bei der Arbeit im Garten gab es zudem viele kleine Krabbeltiere und ein Froschpärchen zu beobachten. Besonderen Spaß machte es den Kindern, bei den „Großen“ in der Sandkarre mitzufahren.

40 Eltern halfen mit beim Gartentag - eine überwältigende Beteiligung. Die Kindertagesstätte dankt allen großen und kleinen Helfern herzlich. Ausruhen können sie sich jetzt auf der Expo-Kirchenbank, die ihren Platz neben dem Grill gefunden hat.



Der Banter Kindertreff besuchte Anfang Mai die Berufsfeuerwehr. Am meisten beeindruckte es die Kinder, als sie das Innere der Feuerwehrautos besichtigen und das Feuerwehrhorn betätigen durften. Einige Mädchen wollten sofort Feuerwehrfrau werden.

Aktionen in der Teestube

Für die Jugendliche hat die Teestube im Banter Gemeindehaus in den letzten Wochen besondere Aktionen angeboten. Ein Billiardturnier, ein Nachmittag mit karibischem Flair und das Spielturnier kamen bei den Besuchern sehr gut an. Mit großem Engagement wurde das ganze von Jugendlichen für Jugendliche vorbereitet. Die Teestube ist geöffnet am Di., Do. und Fr., jeweils von 16 - 19 Uhr. Also: Kommt in die Teestube - da ist immer was los!



Wir unterstützen tandem

Party-Service
Aufgepaßt!
 Hier kommt
 Frische • Vielfalt • Qualität

7 17 63 Fleischerei Fachgeschäft
W. G. Seyfarth
 Genossenschaftsstr. 123

SOHNLE GmbH
Bedachungen

Ausführung sämtlicher Dach-, Fassaden- und Isolierungsarbeiten / Bauklempnerei, Gerüstbau
Verkauf von Dachbaustoffen aller Art

Mühlenweg 75 - 26384 Wilhelmshaven · ☎ (0 44 21) 20 27 85

SCOOTER
 „Endlich bin ich wieder mobil!“

reha team Gebauer hilft!

Service-Teil. 04421/7566-0

ORTOPEDIA
 Ein Unternehmen der MEYSA-Gruppe

Informationen und kostenlose Probefahrt bei uns:

Sanitätshaus Gebauer
 Fachzentrum für Technik am Menschen
 Groß Belt 7
 26389 Wilhelmshaven

Konfirmation mit Jugendlichen aus der Tagesbildungsstätte

„Ich habe neue Freunde gefunden...“, „die Geschichte von der Arche Noah hat mir am besten gefallen...“, „der Konfirmationsgottesdienst war richtig gut...“ - Am 28. April feierte eine Gruppe von Jugendlichen mit Behinderungen ihre Konfirmation in der Christuskirche. Auf die Frage „Was habe ich von meiner Konfirmationszeit behalten“ fällt jedem von ihnen etwas anderes ein:



Für die einen war es der Konfirmandenunterricht mit den Geschichten von Gott, für andere die Konfirmation mit der Familienfeier danach, andere denken besonders gern an die Konfirmandenfreizeit mit Übernachtung und Disco. Wer diesen Erinnerungen der Jugendlichen aufmerksam zuhört, der erfährt, wie sehr sie die Zeit unter der intensiven Betreuung von Pastor Frank Morgens- tern genossen haben. Wenn auch vielleicht nicht unbedingt bewusst, so haben sie doch neben der Gemeinschaft und den vielen Aktionen wahrgenommen: „Wir sind etwas Besonderes, auch und gerade für Gott!“

In der Kirche über Gott zu reden und biblische Geschichten zu hören, das war eine besondere Erfahrung für die Jugendlichen. Entsprechend einstimmig war das begeisterte „Jaaa!“ auf die Frage: „Würdet Ihr Euch noch einmal konfirmieren lassen?“. Mit den Konfirmierten freuten sich ihre Familien und ihre Betreuer aus dem Heilpädagogischen Zentrum Tagesbildungsstätte Wilhelmshaven über die Konfirmation in der Christuskirche als festlichen Abschluss einer schönen Konfirmandenzeit.

Banter Konfirmanden im Stadtpark

Den Stadtpark bevölkerten an Himmelfahrt 65 Banter Konfirmanden zu einem Konfirmandentag mit Thema „Schöpfung und Umwelt erleben“. Nach der Fahrradtour zum Rosenhügel und dem Gottesdienst unter freiem Himmel lud ein „Spiel für alle Sinne“ mit zwölf Spielstationen im ganzen Park dazu ein, die Umwelt durch Sehen, Hören, Riechen, Schmecken und Fühlen zu entdecken. Zur biblischen Schöpfungsgeschichte gestalteten die Jugendlichen auf Baumschienen kleine Kunstwerke aus Naturmaterialien vor Ort. Das Foto zeigt einige ihrer Werke, die auch im Zentrum eines Jugendgottesdienstes am folgenden Tag in der Banter Kirche standen. Das rege Treiben am Rosenhügel mit Mittagessen vom Grill, Singen und Gruppenspielen zog auch manche Passanten an, die zu Himmelfahrt im Stadtpark waren. Mit der Durchführung des Konfirmandentages war auch eine Schulung von 15 jugendlichen Mitarbeitern der Evangelischen Jugend Bant verbunden, die zusammen mit den Leitern der Jugend- und Konfirmandenarbeit das umfangreiche Programm gestalteten.



Wir unterstützen tandem



W. Kretschmer Bestattungen e.K.

Marktstr. 97 · 26382 Wilhelmshaven

Wir bieten Ihnen eine kostenlose Vorsorgeberatung

Telefon: (0 44 21) 2 12 22 · Fax 77 17 84

NEU: Louise von Krohn, Vierzig Jahre in einem deutschen Kriegshafen
Originaltext von 1905, 100 farb. und s/w Abbild.
aus dem Wilhelmshaven des 19. Jahrhunderts -
320 Seiten, € 16

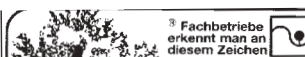
Bücher LOHSE-EISSING



Wohlbefinden auf natürliche Weise

Park Apotheke

Gökerstr. 35 · Wilhelmshaven · 0 44 21/3 25 54



"Baumschnittzeit"

- Sträucherschnitt
- Rodungsarbeiten
- Obstbaumschnitt



Gärtnerei
Müller

Inh. W. Wolfgang Müller
Gärtnermeister
Freiligrathstr. 352, Tel. 8 23 57

Achten Sie auf Gärtner Müllers grüne Wagen!

Trommeln nach Herzenslust

Zehn Frauen trafen sich Mitte Mai in der Christuskirche zu einem Experiment: dem ersten Trommelworkshop für Frauen.



Nach dem Bau wird die Bespannung der Trommeln getestet.

Zunächst mit Händen und Kieselsteinen führte die Kirchenmusikerin Ute Fink die Teilnehmerinnen in Rhythmen und freie Improvisation ein, bevor am Abend die Trommeln erst einmal selbst gebaut werden mussten. Entsprechend groß war die Freude am nächsten Morgen, als sich herausstellte, dass alle Trommeln gelungen und die Felle fest gespannt waren.

Nach einer Einstimmung durch Antje Morgenstern vor dem Altar erfüllten die ersten Klänge den Kirchenraum: Zunächst vorsichtig nahm der Klang der Trommeln schließlich die gesamte Kirche in Besitz. Erst allein für sich an verschiedenen Orten in der Kirche, dann im Dialog mit einer Partnerin und schließlich wieder vor dem Altar in der Gruppe ließen die Frauen ihrer Trommelfreude freien Lauf. Dabei zeigte sich, wie kommunikativ trommeln ist: Gefühle lassen sich äußern, ohne Worte zu verlieren; man kann sich auf einen gemeinsamen Rhythmus einigen und dem Wiederhall im Kirchenschiff lauschen. Mit einer Klanggasse verließen die Frauen schließlich das Kirchenschiff, eingehüllt in den Klang der Trommeln. Vielleicht bekommt die Gemeinde ja demnächst die Trommelklänge als neues Element im Gottesdienst zu hören. Die Teilnehmerinnen waren sich einig: Wir möchten uns gern wieder zum Trommeln treffen.

Plakataktion der EKD

Seit Anfang April steht unübersehbar eine große Plakatwand vor der Christuskirche. Darauf zu sehen sind jeweils die monatlich wechselnden Plakate der bundesweiten Plakat-Aktion der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). In Bant hängen die Plakate in der Werftstraße zwischen Banter Kirche und Weserstraße. Zu den nächsten beiden Plakatmotiven gibt es in der Christuskirche jeweils thematische Gottesdienste: Am 23. Juni während der Endphase der Fußball-Weltmeisterschaft wird ein Gottesdienst um 10 Uhr das Motiv „Sind Fußballer unsere wahren Götter?“ aufgreifen, am 28. Juli geht es um das Plakatmotiv „Wohin wollen Sie eigentlich?“. Die EKD-Aktion möchte zum Nachdenken anregen und mithelfen, eigene Antworten auf diese Fragen zu finden.



Die Plakatwand vor der Christuskirche stellt spannende Fragen - nicht nur für Erwachsene. Die Themengottesdienste laden dazu ein, gemeinsam auf die Suche nach Antworten zu gehen.

Wir unterstützen tandem

Claus Schmidt

Margaretenstr. 3 - Werkstatt: Börsenstr. 82

☎ 0 44 21 - 99 33 14

☎ 99 33 16

- Sanitär
- Gas
- Heizung

Römer Biotec

G
m
b
H

Innovation und Tradition seit 1907

info @roemer-biotec.de

Internet: www.roemer-biotec.de

Admiral-Klatt-Straße 23
26382 Wilhelmshaven

Telefon 0 44 21 - 99 18 - 0

Telefax 0 44 21 - 99 18 - 19



Der Fachbetrieb
mit TÜV-Siegel



HANDRICK GMBH

Genossenschaftsstr. 44
26389 Wilhelmshaven

Neuanlagen
Reparaturen
Kundendienst
E-Check
Netzwerktechnik
Haussprechanlagen

Tel. (0 44 21) 7 15 10 • Fax 7 11 75 • Notdienst 8 75 41

Willkommen im Gorch-Fock-Haus

Räume für 10-500 Personen • Fremdenzimmer • Kegelbahn

Lassen Sie sich von unserer Küche verwöhnen!



Victoriastr. 15, 26382 Wilhelmshaven

Tel. 0 44 21/4 18 18 • Fax 4 21 07

Täglich 17.00 - 23.00 Uhr, Sonntag von 11.30-16.00 Uhr
Ruhetag: Montag

Besser, Sie fragen uns!

Prüfen Sie Preis und Leistung.

Erd-, Feuer-, See- u. Anonymbestattungen

Bernd Janßen

Bestattungen auf allen Friedhöfen
preiswert und zuverlässig



gegr. 1932

WHV-Sengwarden (04423) 2480
Hauptstraße 27 (04421) 74 60 47

Seit 1990 klimatisierte Aufbahrungsräume, von Angehörigen
jederzeit zugänglich, auch sonn- und feiertags.



treffpunkt



CHRISTUSKIRCHE

2.6.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Morgenstern</i>
9.6.	10.00	Gottesdienst	<i>Schwarz</i>
	11.30	Taufgottesdienst	<i>Schwarz</i>
16.6.	10.00	Gottesdienst mit Chor und Flötenensemble	<i>Morgenstern</i>
23.6.	10.00	Gottesdienst zur EKD Plakataktion „Sind Fußballer unsere wahren Götter?“	<i>Morg./Team</i>
	11.30	Taufgottesdienst	<i>Morgenstern</i>
30.6.	10.00	Gottesdienst	<i>Morgenstern</i>
7.7.	10.00	OPEN AIR Gd. am Pumpwerk	<i>Kirchenkreis</i>
14.7.	10.00	Gottesdienst	<i>Böncker/Bruns</i>
21.7.	10.00	Gottesdienst	<i>Plote</i>
28.7.	10.00	Gottesdienst zur EKD-Plakataktion „Wohin wollen Sie eigentlich?“	<i>Morg./Team</i>
4.8.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Morgenstern</i>

BANTER KIRCHE

2.6.	10.00	Silberne Konfirmation*	<i>Plote</i>
9.6.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Technow</i>
14.6.	17.30	Jugendgottesdienst	<i>Busemann/Jugendliche</i>
16.6.	10.00	Gottesdienst*	<i>Ewald</i>
23.6.	10.00	Gottesdienst	<i>Moritz</i>
30.6.	10.00	Gottesdienst	<i>Ewald</i>
7.7.	10.00	kein Gottesdienst in Bant Gd. zum Wochenende a. d. Jade	<i>Technow</i>
14.7.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Plote</i>
21.7.	10.00	Gottesdienst	<i>Moritz</i>
28.7.	10.00	Gottesdienst	<i>Moritz</i>
04.8.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	<i>Ewald</i>

* Gottesdienst mit Banter Kantorei

Abendgebet mittwochs um 17.00 Uhr

Kindergottesdienst

freitags um 16.30 Uhr Sommerpause vom 14.6.- 16.8.

Gottesdienste im Wohnstift am Rathaus

14.6.	10.30	Gottesdienst	<i>Moritz</i>
28.6.	10.30	Gottesdienst	<i>Technow</i>
12.7.	10.30	Gottesdienst	<i>Plote</i>
26.7.	10.30	Gottesdienst	<i>Moritz</i>

Glory Gospels

Donnerstag, 25. Juli, 20 Uhr

Christuskirche

SCHNITTPUNKTE 2002

ORGEL UND TROMPETE

Thorsten Pech, Orgel - Uwe Komischke, Trompete

Samstag, 29. Juni, 18 Uhr

Eintritt: 8 € / 5 €

Christuskirche

Sommernachtskonzert

Banter Kantorei unter KMD Ingrid Sturm

Sonntag, 16. Juni, 20 Uhr

Eintritt 12 € / 9 €

Banter Kirche

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bant

Ev.-luth. Kirchengemeinde Wilhelmshaven (Christuskirche)

Gemeindebüro	Am Kirchplatz 1	Tel. 4 19 43
	<i>geöffnet Mo-Fr, 10.00-12.00 Uhr</i>	Fax 4 13 67
Christus-Kindergarten	Adalbertstr. 24	Tel. 4 36 77
Kindergarten <i>Inselviertel</i> mit Hort	Bismarckstr. 8a	Tel. 30 22 00
Pastor Frank Morgenstern	Am Kirchplatz 3	Tel. 2 22 05
Küster Johann Otten		Tel. 2 77 06
Küsterin Heike Böncker		Tel. 30 15 56
Organist Uwe Mahnken		Tel. 04 41/1 75 61

Homepage Adressen:

www.kirchengemeinde-wilhelmshaven.de

www.christusnews.de

www.christus-und-garnisonkirche-wilhelmshaven.de

Gemeindebüro	Werftstr. 75	Tel. 2 62 55
	<i>geöffnet Mo-Fr, 9.00-12.00, Do 16-18 Uhr</i>	Fax 2 62 57
Kindergarten Bant I mit Hort	Kindergang 12	Tel. 20 26 50
Kindergarten Bant II mit Hort	Pommersche Str. 4	Tel. 2 29 82
Pastor Rainer Ewald	Werftstr. 71	Tel. 2 18 76
Pastor Frank Moritz	Werftstr. 77	Tel. 2 80 52
Pastorin Ursula Plote	Bremer Str. 163a	Tel. 2 41 41
Pastor Andreas Technow	Lindenstr. 10 b	Tel. 98 21 81
Küster Hans-Georg Wehn	Werftstr. 71a	Tel. 2 60 48
Diakonin Ursula Aljets		Tel. 2 13 13
Pfarrvikar Bernhard Busemann		Tel. 98 33 39
Pfarrvikarin Daniela Ludewig-Göckler		Tel. 36 50 46
Seniorenbetreuerin Frauke Leberzammer		Tel. 9 50 06 76
Kirchenmusikdirektorin Ingrid Sturm		Tel. 3 25 20
Diplompädagogin Helga Weinstock		Tel. 2 71 02

IMPRESSUM: Herausgeber: Die ev.-luth. Kirchengemeinden der Innenstadt Wilhelmshavens, Kirchengemeinde Bant, Kirchengemeinde Wilhelmshaven (Christus- und Garnisonkirche). Redaktion (verantw.): Rüdiger Schaarschmidt (Christuskirche), Andreas Technow (Bant). Redaktionsanschrift: siehe Gemeindebüros. Layout&Satz: Henning Plote. **tandem** erscheint 6mal im Jahr. Auflage: 15.000 Exemplare. Redaktionsschluss für die August/September-Ausgabe 2002 ist der 15.7.02. **tandem** wird kostenlos verteilt. Die Zeitung kann auch per E-Mail oder gegen Entgelt per Post bezogen werden.